

## Mitteilungen aus dem Gemeinderat / Verwaltung

### Wir gratulieren

Am Montag, 27. Januar 2014, feiert Käthi Hofstetter-Hubacher, Bergliweg 1, Matzingen, ihren 91. Geburtstag.

Am Sonntag, 2. Februar 2014, feiert Gottfried Gerber, Neuhaus WPZ, Neuhausstrasse 3, Wängi, seinen 89. Geburtstag.

### Herzliche Gratulation

Gestern Donnerstag, 23. Januar 2014 durfte Max Kummli, Aadorferstrasse 48, bei guter Gesundheit seinen 100. Geburtstag feiern. Mit seinen 100 Jahren ist Max Kummli der älteste Einwohner unserer Gemeinde. Gemeindeammann Walter Hugentobler und Weibelin Marianne Zingg überbrachten dem Jubilar die Glückwünsche des Gemeinderates, begleitet durch Angela Keller und ihrer Handorgel.

### Bauverwaltung: Baubewilligung

**Baugesuch im ordentlichen Verfahren**  
Gesuchsteller: Shala Immobilien AG, Marktgas 56, Winterthur. Bauvorhaben: Einbau von je 2½-Zimmerwohnungen im Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses St. Gallerstrasse 12/14 und 16/18, Parzelle Nrn. 497 und 498.  
Gesuchsteller: Esther Katter, Altholzstrasse 23, Matzingen. Bauvorhaben: Ausbau Dachgeschoss zu einer eigenständigen Wohneinheit, Stettfurterstrasse 6, Parzelle Nr. 265.

### Sicher im Winter – Tipps für FahrzeuglenkerInnen

#### Fahrzeugchecks

Besonders im Winter ist eine funktionstüchtige Scheibenwaschanlage nötig. Matsch und Salz hinterlassen vielfach einen Schmierfilm auf der Scheibe und beeinträchtigen die Sicht. Die Reinigungswassermischung sollte mindestens bis minus 20 Grad Celsius frostsicher sein. Auch die Kühlflüssigkeit muss auf ihren Frostschutzgehalt überprüft, sowie schwächelnde Batterien rechtzeitig ersetzt werden. Eine Behandlung der Gummidichtungen mit Silikon verhindert das Ansammeln und Einfrieren von Wasser. Schneebesen und Eiskratzer sollten im Fahrzeug mitgeführt werden.

#### Winterreifen

Winterreifen sind gesetzlich nicht vorgeschrieben. Ihre Benützung wird jedoch,

auch wenn kein Schnee liegt, dringendst empfohlen, denn unter 7 Grad Celsius ist die Bodenhaftung bei Winterreifen bedeutend höher als bei Sommerpneus. Es sollten immer vier typengleiche Winterreifen montiert werden, denn unterschiedliche Reifen haben auch unterschiedliche Haftung. Vorteilhaft ist eine Profiltiefe von mindestens vier Millimeter. Zudem sollten die Pneus nicht mehr als sechs Jahre alt sein.

**Achtung:** Bei einem Unfall mit Sommerpneus auf winterlichen Strassen wird eine Mithaftung in Kauf genommen. Das heisst, die Versicherung kann einen Teil der geleisteten Schadenssumme zurückfordern.

#### Motor nicht warmlaufen lassen

Das Warmlaufenlassen des Motors erzeugt unnötigen Lärm und belastet die Umwelt. Das Vorwärmen und Laufenlassen des Motors eines stillstehenden Fahrzeuges ist gesetzlich verboten und kann mit einer Busse von sechzig Franken bestraft werden. Das Auto wenn möglich nicht draussen stehen lassen, sondern in der Garage parkieren!

#### Sehen und gesehen werden

Die Scheiben aussen und innen müssen vollkommen von Raureif, Eis und Schnee befreit werden. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben – ein Guckloch genügt nicht! Bei Nichtbeachten kann dies nebst Busse auch einen Ausweisentzug zur Folge haben. Auch Rückspiegel, Scheinwerfer, Blinklichter, Rücklichter und Kontrollschilder sind von Schnee und Schmutz zu befreien.

#### Eisschollen

Schnee und Eis müssen von Autodächern und Lastwagenblachen entfernt werden, denn während der Fahrt kann sich Eis und Schnee lösen und sich selbst (Sichteinschränkung) und andere gefährden und verletzen.

**Achtung:** Dachlawinen! Nicht an Orten parkieren, die durch Dachlawinen gefährdet sind.

#### Verlängerte Fahrzeiten

Im Winter müssen längere Fahrzeiten eingeplant werden. Brüskes Beschleunigen und Bremsen ist gefährlich. Der Bremsweg auf winterlichen Strassen verlängert sich erheblich, deshalb muss die Geschwindigkeit reduziert und die Distanz zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrössert werden.

### Kurse

Antischleuderkurse, durchgeführt unter winterlichen Verhältnissen, zeigen Grenzen auf, fördern gleichzeitig das Handling mit dem eigenen Fahrzeug und bilden so Vertrauen in den eigenen Fahrstil, was allgemein der Verkehrssicherheit zugute kommt.

## Mit Velo gestürzt

(kapo) Bei Dingenhart stürzte am Donnerstag, 16. Januar eine Velofahrerin und zog sich schwere Kopfverletzungen zu. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau war die 70-jährige Frau mit ihrem E-Bike vor 10 Uhr auf der abfallenden Stählibuckstrasse in Richtung Bühl unterwegs. Kurz nach Dingenhart stürzte sie aus noch ungeklärten Gründen und zog sich schwere Kopfverletzungen zu.

Die Verletzte wurde vor Ort durch den Rettungsdienst und Notärzte versorgt und danach mit der Rega ins Spital geflogen. Zur Spurensicherung wurde der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Thurgau aufgebeten.

**Zeugenaufruf:** Wer Angaben zum Unfallhergang machen kann oder Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich beim Kantonspolizeiposten Schlossberg in Frauenfeld unter 052 725 44 60 zu melden.



### Biophotonen-Schnupperkurs

Für Gesundheits-Interessierte, engagierte  
Therapeuten und Heilpraktiker

Seit Jahren arbeitet die Natur-Kraft mit der Biophotonen-Therapie an Mensch und Tier mit durchschlagenden Erfolgen und Resultaten. Diese Therapieform der Zukunft, der schmerzlosen Hilfe zur Genesung werden wir weitervermitteln und weiterlehren.

Im Schnupperkurs lernen Sie die «Biophotonen»-Behandlungsabläufe, – Wirkungsweise- und Handhabung kennen. Das Ermitteln der Ursache einer Krankheit, das Erkennen der Notlage des Körpers steht immer im Zentrum.

**Diese schonende Therapieform ist zukunftsweisend in vielen Bereichen von gesundheitlichen Störungen.** «Schnuppern» Sie bei uns rein, lernen Sie die Kraft der Biophotonen begreifen.

Wann: Samstag, 22. Februar 2014  
Wo: Hotel Domicil 10.00 – 17.30 Uhr  
Anmeldung: Natur-Kraft, 052 366 83 35  
Kosten: Fr. 280.- / inkl. Pausen-Snack

## Primarschule Matzingen

Die Primarschule Matzingen verkauft

**Bauparzelle (WG3),  
1392 m<sup>2</sup>  
mit ehemaligem  
Kindergartengebäude**

Die Liegenschaft «Wühre 4» in Matzingen ist voll erschlossen und eignet sich für einen Bau/ Ausbau zu einer Wohn- und Gewerbeliegenschaft. Die Gebäudefläche beträgt ca. 144 m<sup>2</sup>.

Die Ausschreibung erfolgt in Form des Bieterverfahrens. Das Mindestangebot beträgt Fr. 450 000.-. Die fünf Meistbietenden werden zu einer internen Versteigerung eingeladen. Über den definitiven Zuschlag entscheidet die Schulbehörde Matzingen.

Detaillierte Verkaufsinformationen sind auf der Homepage der Primarschule Matzingen zu finden: [www.schule-matzingen.ch](http://www.schule-matzingen.ch)  
> Behörde > Ressorts > Bau und Infrastruktur.

Angebote sind bis spätestens  
**Freitag, 31. Januar 2014 /  
16.00 Uhr** mit folgender Aufschrift einzureichen:  
Primarschulbehörde Matzingen  
Sekretariat  
«Angebot Parzelle Nr. 109»  
Altholzstrasse 11  
9548 Matzingen

[info@schule-matzingen.ch](mailto:info@schule-matzingen.ch)

## Neue Schalterräumlichkeiten und ein boomendes Hypothekargeschäft

*Mtg. Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das Hypothekargeschäft ist überdurchschnittlich gewachsen. Der Bruttogewinn hat sich leicht erhöht und einen neuen Rekordstand erreicht. In der neu umgebauten Schalterhalle stehen uns neue Besprechungszimmer zur Verfügung.*

### Geschäftstätigkeiten

In den Monaten Juli und August des vergangenen Jahres haben wir unsere Schalterhalle in Wängi umgebaut. Die Kundenzone ist merklich vergrössert worden und es stehen uns nun zwei zusätzliche Besprechungszimmer im Erdgeschoss zur Verfügung. Dies gibt uns die Möglichkeit, gewisse Schaltergeschäfte in einem Besprechungszimmer vorzunehmen und kleinere Anlageberatungen bei Schalterbesuchen spontan durchführen zu können.

Obwohl die Automatisierung unaufhaltsam fortschreitet, schätzen viele Kunden auch für die Abwicklung von einfacheren Bankgeschäften den direkten Kontakt mit den Kundenberatern sehr.

Im vergangenen Jahr ist die Bilanzsumme überdurchschnittlich gewachsen. Das Hypothekargeschäft hat sich sehr erfreulich entwickelt und mit einem Wachstum von 7,3% unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Der Kundengeldzuwachs von 4,7% ist ebenfalls ein sehr gutes Resultat. Das sehr gute Börsenjahr 2014 hat massgeblich dazu beigetragen, dass wir im Kommissionsgeschäft einen Rekordertrag realisieren konnten.

### Der Immobilienboom setzt sich fort

Die historisch tiefen Hypothekarzinsätze sind der Motor des anhaltenden Baubooms. Der Erwerb von Bauland zu vernünftigen Preisen ist aber sehr schwierig geworden. Ein Grund dafür, dass auch ältere Liegenschaften viele Käufer finden. Dieses tiefe Zinsniveau veranlasst viele Investoren, weiterhin in den Immobiliensektor zu investieren. Insbesondere Mehrfamilienhäuser sind begehrte Objekte, für welche die Käufer oft etwas überhöhte Preise bezahlen.

Die meisten Finanzinstitute nutzen die Gunst der Stunde, um ihr Hypothekervolumen merklich zu erhöhen. Dies führt bei den Finanzdienstleistern unweigerlich zu einer anhaltenden Verengung der Zinsmarge im Hypothekargeschäft.

### Markante Ertragssteigerung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Die Börsen haben sich im vergangenen Jahr viel besser entwickelt als erwartet worden ist. Die Erträge im Wertschriften-geschäft sind daher merklich angestiegen und es resultierte ein Ertrag von rund 717 000 Franken im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (Vorjahr 608 000 Franken). Der Handel mit Noten und Devisen ist ebenfalls gut gelaufen und der



Die Bankleitung: V.l.n.r.: Hans Günthard, Pius Herzog, Marco Niedermann und Pino Tedesco.

Ertrag im Handelsgeschäft hat das Vorjahresergebnis leicht übertroffen.

### Höherer Bruttogewinn

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte den Rückgang im Zinsengeschäft kompensieren. Aus einem leicht höheren Betriebsertrag und einem tieferen Geschäftsaufwand resultierte schliesslich ein Bruttogewinn in Rekordhöhe (3 484 000 Franken).

### Sehr gute Eigenmittelsituation

Nach Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und der Dotierung der Stillen Reserven, weist die RB Wängi-Matzingen einen Jahresgewinn von 886 000 Franken aus.

Dank diesem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis konnte unsere gute Eigenmittelsituation weiter gestärkt werden. Unsere Bank übertrifft die Eigenmittelanforderungen der FINMA.

### Herzlichen Dank für das Vertrauen

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Geschäftstätigkeit mit unserer Bank bedanken wir uns bei allen unseren Kunden ganz herzlich.

### Einladung zur Generalversammlung am 25. April 2014

Die Generalversammlung findet am Freitag, 25. April 2014 statt. Der statutarische Teil beginnt um 19.00 Uhr in der Dammbühlhalle in Wängi. An der kommenden Generalversammlung werden die Mitglieder im Zusammenhang mit der Abschaffung der beschränkten Nachschusspflicht über eine Teilrevision der RB-Statuten abstimmen können. Anschliessend wird das Essen serviert und Sie kommen in den Genuss eines kleinen Showprogramms. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, an unserem Anlass teilzunehmen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Weltweit erblindet  
alle 10 Sekunden  
ein Mensch.**

**Schenken Sie  
Augenlicht  
mit nur  
50 Franken.**

**PC 80-303030-1  
8027 Zürich  
[www.cbmswiss.ch](http://www.cbmswiss.ch)**

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen



## Michael runs for kids

Der seit 16 Jahren in Matzingen wohnhafte Michael Gilgen (46) ist ein begeisterter Ausdauerläufer. Bis heute hat er schon mehrere 100-km-Läufe und zweimal den «Marathon des Sables» in der süd-marokkanischen Sahara gelaufen. Nun hat er sich entschlossen im 2014 am «4 Desert Grand Slam» teilzunehmen ([www.4deserts.com](http://www.4deserts.com)).

Die grosse Herausforderung ist 4 Selbst-Versorger-Läufe von je einer Woche über jeweils 250 km zu laufen. Diese gesamthaft 1000 Kilometer führen durch die spektakulärsten Wüsten dieser Welt: Wadi Rum (Jordanien), Gobi (China), Atacama (Chile) und die sogenannte «Letzte Wüste» die Antarktis. Am 11. November 2014 erwartet er die Ziellinie des vierten Wüsten-Laufes, irgendwo in der Antarktis, zu überqueren. Bis heute haben es nur 28 Personen geschafft alle 4 Ren-

nen im gleichen Jahr zu beenden. Er wäre dann der erste Schweizer, der dies auch erreichen würde.

Die Wüsten-Läufe werden nicht nur aus reinem Selbstzweck gelaufen, sondern sind als Spendenlauf aufgebaut. Jegliche Unterstützung die er zum Lauf bekommt, soll der Theodora Stiftung ([www.theodora.org](http://www.theodora.org)) vollumfänglich zugutekommen und Freude in das Leben hospitalisierter Kinder bringen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.michael-runs-for-kids.ch](http://www.michael-runs-for-kids.ch).

## Örgeli-Plausch bei den Matzinger Senioren

Am 16. Januar 2014 war das Örgeli-Duo Irma Schär und Heinz Lüthi aus Thundorf am Nachmittag zu Gast bei uns. Auf ihren Schwizer-Örgeli spielten

sie lüpfige und bekannte Melodien zum mitsingen. Das Spektrum reichte von «All's was bruchsch», «Gemsjäger», «Sag Dankeschön mit roten Rosen» bis hin zu «Marina». Dabei waren bei den Zuhörern verschiedene Taktangaben zu beobachten. Vom Fingerklopfen auf den Tisch, Rhythmusangabe mit dem Fuss auf den Boden und Kopfnicken.

Zwischendurch erzählte Gottfried Nadler von seinen Eindrücken und Erlebnissen als 13-jähriger anfangs der Fünfzigerjahre, als in Dingenhart die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen war. Erika Schmutz gab ein humorvolles Gedicht zum Besten. Dabei ging es um alltägliche Alterssorgen wie Gewichtsprobleme, Falten, Schminken bis hin zur Schönheits-Chirurgie. Aus verschiedenen Munden kamen wir zudem in den Genuss von verschiedenen gut vorgetragenen Witzen.

Alles in allem durften wir einen sehr gemütlichen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag erleben. Allen Akteuren nochmals besten Dank. *Walter Fuchs*

Ein Inserat  
in  
dieser  
Grösse

kostet  
Fr. 74.25

im Farbdruck  
Fr. 94.05

(ohne Mwst)

Drucken oder Kopieren?  
Wir arbeiten Hand in Hand.



typodruck bosshart ag  
CH-8355 Aadorf  
Tel. 052 365 12 07  
Fax 052 365 12 18

Fachleute  
bieten  
Ihnen die  
für Sie  
optimale  
Lösung!

typodruck bosshart AG  
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag

## Aktion: 20 Tage gratis trainieren



**Beginne jetzt damit, ins Fitness-Studio zu gehen, um deinen Stoffwechsel und die Fettverbrennung anzukurbeln, und deine Kraft und Ausdauer zu steigern!**

Somit hast du viel Power und kannst das neue Jahr aktiv beginnen.

Wir machen dich fit und zwäg in Matzingen. Warte nicht länger – tue es jetzt!

**Vereinbare einen Termin fürs kostenlose Probetraining, Tel. 052 366 38 36 oder [www.ladies-circle.ch](http://www.ladies-circle.ch). Unser gut ausgebildetes Team vom ladies-circle freut sich auf dich!**

Angebot gilt bis 28. Februar 2014